

Einbruch im Büro in Regensburg: Täter schlägt Scheibe ein!

Einbrüche in Regensburg: Unbekannte Täter drangen in Büros und eine Bäckerei ein. Polizei sucht Zeugen für Ermittlungen.



Galgenberg, Regensburg, Deutschland - Im Stadtteil Galgenberg in Regensburg wurde in den vergangenen Tagen gleich zweimal in Betriebsstätten eingebrochen. Der neueste Vorfall ereignete sich in einem Bürogebäude zwischen Donnerstag, dem 12. Juni, und Freitag, dem 13. Juni 2025. Eine 58-jährige Angestellte entdeckte den Einbruch am Freitagmorgen und alarmierte umgehend die Polizei. Unbekannte Täter verschafften sich durch das gewaltsame Öffnen einer Balkontür Zugang zu den Büroräumen, nachdem sie zuvor eine Scheibe eingeschlagen hatten. Trotz der Grenzüberschreitung blieben jedoch alle Wertsachen unberührt, sodass nur ein dreistelliger Eurobetrag als Sachschaden zu verzeichnen ist. Die Polizeiinspektion Regensburg Süd übernahm

die ersten Spurensicherungsmaßnahmen, während die Kriminalpolizeiinspektion Regensburg die Ermittlungen intensiviert hat. Die Polizei bittet um Hinweise von der Bevölkerung, insbesondere von Personen, die im Tatzeitraum verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben. Informationen können unter der Telefonnummer (0941) 506-2888 gemeldet werden.

Dieser Einbruch ist nicht der erste Vorfall in der Region innerhalb kurzer Zeit. Am Dienstag, dem 10. Juni 2025, brach ein unbekannter Täter in eine Bäckereifiliale in der Otto-Hahn-Straße ein. Auch hier wurde gewaltsam durch die Eingangstür Zutritt verschafft. Der Täter entwendete dabei einen Schlüssel zu einem Getränkeler, doch auch hier blieb das Diebesgut insgesamt unberührt. Der Sachschaden ist ebenfalls im dreistelligen Eurobereich zu verorten.

Spurensicherungsmaßnahmen wurden auch in diesem Fall durchgeführt, und die Kriminalpolizei Regensburg hat die Ermittlungen übernommen. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Bevölkerung, die aufgefordert wird, verdächtige Beobachtungen zu melden, um zukünftige Delikte zu verhindern.

Steigende Einbruchszahlen und ihre Hintergründe

Die Vorfälle in Regensburg bilden Teil eines besorgniserregenden Trends: Die Einbruchszahlen in Deutschland sind wieder auf dem Vormarsch. Laut der Statistik von 2024 wurden im vergangenen Jahr bundesweit 77.819 Wohnungseinbrüche registriert, was einen Anstieg von rund 18 Prozent im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Durchschnittlich geschieht in Deutschland alle 24 Minuten ein Einbruch, wobei der Schaden pro Einbruch mittlerweile auf etwa 3.500 Euro gestiegen ist. Die Dunkelziffer bleibt indes schwer zu fassen, da viele Taten nie zur Anzeige gebracht werden.

In Bayern sind die Einbruchszahlen vergleichsweise niedrig, was jedoch nicht heißt, dass die Gefahr gebannt ist. Mechanische

Sicherungsmaßnahmen und technische Lösungen sind entscheidend für den Einbruchschutz, besonders in urbanen Gebieten. Die Polizei bietet kostenlose Sicherheitsberatungen an, um Bürgern zu helfen, ihre Wohn- und Geschäftsräume besser zu schützen.

Mit diesen aktuellen Ereignissen wird besonders deutlich: Einbruchschutz wird nach wie vor großgeschrieben. Denn wie heißt es doch so schön: Vorsicht ist besser als Nachsicht. Die Bürger von Regensburg sind erneut aufgefordert, wachsam zu sein und bei verdächtigen Beobachtungen umgehend die Polizei zu informieren.

Details	
Ort	Galgenberg, Regensburg, Deutschland
Quellen	• www.mittelbayerische.de • www.polizei.bayern.de • home-insider.de

Besuchen Sie uns auf: nag-bayern.de